

Merkblatt 2: Beobachtungen von Bibern und Unterscheidung von Jung- und Alttieren

Unterscheidung zwischen Jung- und Alttieren anhand der Nagespuren



Aufgrund der vorhandenen Spuren in den einzelnen Revieren wird versucht zu beurteilen, ob das Revier von einem Einzeltier/Pair oder von einer Familie genutzt wird. Dabei können Trittsiegel oder Nagespuren helfen, das Vorhandensein von Jungtieren im Revier festzustellen.

Das Bild links zeigt oben die Nagespuren eines Jungtieres, unten jene eines ausgewachsenen Tieres.

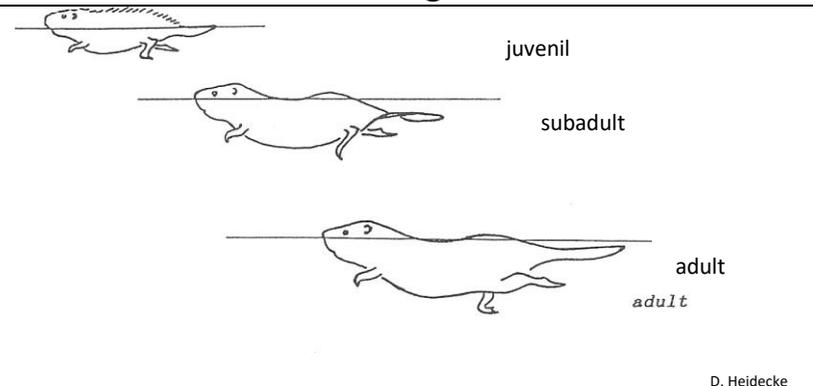
Achtung: Können in einem Revier nicht beide Spuren gleichzeitig gefunden werden ist eine Zuweisung zu Jung- oder Alttieren kaum möglich, ausser bei simultaner Direktbeobachtungen.

→ wenn bloss einzelne Zahnsuren dünner sind in einer Reihe ist dies kein Hinweis auf Jungtiere!

Beobachtungen

Jungtiere	juv: von der Geburt bis zum 31. Mai des nächsten Jahres		JUV
Subadulte	sub: 2. Lebensjahr, vom 1. Juni bis zum 31. Mai des nächsten Jahres		SUB
Adulte	alle Tiere älter als 2 Jahre		AD
Geschlecht	Geschlecht: 1=♂, 2=♀, 3 =unbestimmt (Beispiel : 0 Männchen, 1 Weibchen, 1 unbestimmt).		0 ♂,1 ♀,1 ub

Äussere Merkmale von Jung- und Alttieren beim Schwimmen



Die Jungen wiegen bei der Geburt bereits 500 g, sind aber anfangs noch an den Bau gebunden. Ab einem Alter von 4 – 6 Wochen, etwa ab Mitte Juli, erscheinen sie regelmäßig ausserhalb des Baues. Jetzt sind sie ca. 40 cm gross (mit Kelle). Sie schwimmen mit allen vier Beinen ruderd. Der Rücken schaut noch völlig aus dem Wasser. Bis zum Herbst wachsen die Jungen bis auf die Grösse einer Nutria heran (60 – 80 cm Körperlänge mit der Kelle, 5 – 8 kg) und zeigen die für den Biber typische Tieflage im Wasser. Nur die Jungtiere sind auch ohne Grössenvergleich **sicher** von älteren Bibern zu unterscheiden – insbesondere in der Dämmerung und Dunkelheit (Abbildung links).